

Zielgruppe

Der Workshop richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die sich in der Fort- und Weiterbildung in der Psychosomatischen Grundversorgung engagieren oder dort tätig sind.

Zertifizierung

Die Zertifizierung (Fortbildungspunkte) ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

Termin

Freitag, 07.02.2025 von 11.00 bis 16.00

Veranstaltungsort

Landesärztekammer Berlin, Sitzungssaal (Raum 1)
Friedrichstr. 16, 10969 Berlin

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin
und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin
info@dgpm.de, www.dgpm.de

Anmelden

Eine Anmeldung ist erforderlich.
Sie können sich am besten online
anmelden: Bitte den QR-Code
scannen. Oder Sie senden uns das
Anmeldeformular per Mail zu.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Workshop
„Psychosomatische Grundversorgung“ am 07.02.2025
an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.



Datum: _____

Unterschrift*: _____

Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin
und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

info@dgpm.de

www.dgpm.de



WORKSHOP

Psychosomatische Grundversorgung

Aktuelle Entwicklungen in der
Fort- und Weiterbildung

Freitag, 07.02.2025 / BERLIN

von 11.00 bis 16.00 Uhr

Einladung

*Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Fort- und WeiterbilderInnen in der
Psychosomatischen Grundversorgung,*

die Psychosomatische Grundversorgung ist die erste Stufe in einer gegliederten psychosomatisch-psychotherapeutischen Versorgung von Patienten mit psychischen und psychosomatischen Störungen in der Hand der somatisch tätigen Ärzte. Sie stellt ein wesentliches Verbindungsglied zwischen der somatischen und der psychosomatisch-psychotherapeutischen Versorgung her. In den Fachgebieten Allgemeinmedizin, Gynäkologie sowie Kinder- und Jugendmedizin ist der Kurs zur Psychosomatischen Grundversorgung verbindlicher Teil der Weiterbildung, in anderen Fachgebieten ist sie eine Fortbildung zur Stärkung der psychosomatischen Kompetenz und Abrechnungsmöglichkeiten. Das Kursbuch der Bundesärztekammer bildet die Grundlage für die Inhalte der Fort- und Weiterbildung.

Hinsichtlich der Inhalte der Fort- und Weiterbildung ergibt sich aktuell zunehmend eine Diskussion, ob die Interaktionelle Fallarbeit alternativ zur Balintgruppenarbeit in das Curriculum integriert werden kann. Diese inhaltliche Frage steht im Zentrum des Workshops, zu dem wir alle Kolleginnen und Kollegen und insbesondere die in der Fort- und Weiterbildung Tätigen herzlich einladen. Wir würden uns freuen, mit Ihnen diese Fragen intensiv diskutieren zu können und laden Sie herzlich ein.

Herzlichen Gruß

*Prof. Dr. med. Hans-Christoph Friederich
Prof. Dr. med. Johannes Kruse*

Programm

- | | |
|----------------------------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüßung und Einführung
Johannes Kruse |
| 11.10 Uhr | Die Historie der Psychosomatischen Grundversorgung
Paul Janssen |
| 11.30 Uhr | Die Psychosomatische Grundversorgung in der interdisziplinären Fort- und Weiterbildung
Gereon Heuft |
| 12.00 Uhr | Die Psychosomatische Grundversorgung in der gynäkologischen Weiterbildung
Martina Rauchfuß und
Kerstin Weidner |
| 12.30 Uhr | Die Psychosomatische Grundversorgung in der allgemeinmedizinischen Weiterbildung
Olaf Reddemann |
| 13.00 Uhr | Pause |
| 13.45 Uhr | Die Balintgruppe in der Psychosomatischen Grundversorgung
Günther Bergmann |
| 14.15 Uhr | Interaktionsbezogene Fallarbeit (IFA Gruppe) - Praxis und Bedeutung für die ärztliche Psychotherapie
Beate Deckert und Christian Ehrig |
| 15.00 Uhr bis
16.00 Uhr | Podiumsdiskussion
Teilnehmer:innen:
Günther Bergmann, Beate Deckert, Christian Ehrig, Gereon Heuft, Paul Janssen, Johannes Kruse, Martina Rauchfuß, Olaf Reddemann, Kerstin Weidner
Moderation:
Prof. Dr. med. Johannes Kruse |

Referent:innen

PD Dr. Günther Bergmann

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin, Heidelberg

Dr. med. Beate Deckert

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Verhaltenstherapeutische Lehrpraxis, Würzburg

Dr. med. Christian Ehrig

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Innere Medizin; Priem am Chiemsee

Univ.-Prof. em. Dr. Dr. med. Gereon Heuft

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie - Psychoanalyse - Klinische Geriatrie, Münster

Prof. Dr. med. Paul L. Janssen

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Neurologie, Psychoanalytiker (DPV/IPV/DGPT), Lehranalytiker, Bochum

Univ.-Prof. Dr. med. Johannes Kruse

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalyse, Psychotraumatologie, EMDR, Gießen

Univ.-Prof. Dr. med. Martina Rauchfuß

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Berlin

Olaf Reddemann

Facharzt für Allgemeinmedizin, Homöopathie, Psychotherapie, Köln

Univ.-Prof. Dr. med. Kerstin Weidner

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dresden